
«Den Freien werden die Honorare nicht erhöht bzw. sogar gekürzt, während die Festangestellten jährliche Tariferhöhungen bekommen.»



EINLADUNG

GUTE ARBEIT AUCH FÜR FREIE

ZUR SOZIALEN LAGE DER FREIEN MITARBEITER*INNEN IM ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUNDFUNK

Im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag hat Langer Media Consulting die soziale und berufliche Situation von freien Mitarbeiter*innen bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten untersucht. 2.601 Beschäftigte, von denen 2.200 freie Mitarbeiter*innen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk sind, haben die rund 100 Fragen bezogen auf die konkrete Beschäftigungssituation, Einkommen, Altersvorsorge, Arbeitsklima und Arbeitsbedingungen, beruflicher Perspektive aber auch Diskriminierungserfahrungen beantwortet.

FREITAG 25. JANUAR 2019 17:00 BIS 19:00 UHR
SALON DER ROSA LUXEMBURG-STIFTUNG · FRANZ-MEHRING-PLATZ 1 · 10243 BERLIN

Auf einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung werden wesentliche Ergebnisse erörtert und mögliche Konsequenzen diskutiert.

Ablauf:

- Szenischer Einstieg

- Begrüßung

Florian Weis, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Rosa-Luxemburg-Stiftung

- Thesen

Doris Achelwilm, Medienpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Heiko Hilker, Medienexperte, Dresdner Institut für Medien, Bildung und Beratung

- Diskussion

Anja Arp, freie Hörfunkjournalistin, Personalrätin des Westdeutschen Rundfunks
Dagmar Bednarek, Freienrat des Rundfunks Berlin-Brandenburg
Nicolas Bielefeld, Stellvertretender Personalchef des Rundfunks Berlin-Brandenburg
Jan Metzger, Intendant Radio Bremen
Moderation: **Vera Linß**, freie Medienjournalistin

- Schlusswort

Petra Sitte, Stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

- Get-together



ROSALUXEMBURGSTIFTUNG

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G